

Heft

2



# GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm



## SCHWERPUNKTE

Musik-Reihe „Träume weiter!?“

Löschplatz-Fest

Flohmarkt Osterbrookplatz

2024

Juni | Juli | August

# MONATSSPRÜCHE

## Juni

Mose sagte: Fürchtet euch nicht!  
Bleibt stehen und schaut zu, wie  
der HERR euch heute rettet!

*Exodus 14, 13*

## Juli

Du sollst dich nicht der  
Mehrheit anschließen,  
wenn sie im Unrecht ist.

*Exodus 23, 2*

## August

Der HERR heilt, die zerbro-  
chenen Herzens sind, und  
verbindet ihre Wunden.

*Psalms 147, 3*

*„Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen,  
wenn sie im Unrecht ist.“*

*2. Mose 23, 2*

Liebe Leser\*innen! „Update verfügbar“, so taucht manchmal eine Nachricht auf meinem Computer auf – ein Programm soll aktualisiert werden. Meistens bin ich gerade zu beschäftigt, um mich genau jetzt genau damit zu befassen. „Ein anderes Mal“, denke ich dann und klicke auf „später ausführen“. Im Hier und Jetzt machen sich oft andere Themen breit und wichtig und gerade, wenn ich am Schreibtisch sitze, entwickle ich oft einen Tunnelblick, der viel ausblendet. Bei der Vorbereitung des Gemeindebriefes brauche ich diese Konzentration. Dieses Mal ist mir dabei eine andere Art Update-Aufforderung begegnet: Beim Heraussuchen der Monatssprüche ist mir der für Juli aus dem 2. Buch Mose ins Auge gesprungen: „Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“ Diese Aufforderung ist so klar, eindeutig und wichtig für unsere Gegenwart. Die Modernität lässt mich stutzen und selbstkritisch fragen, ob mein Bibellesen und -verstehen nicht mal wieder ein Update braucht. Ich bin es gewohnt zu denken, dass man so viel erklären und Patina entfernen muss von den biblischen Texten, damit sie in unsere Gegenwart hineinsprechen. Hier ist das anders – es handelt sich ja schließlich auch um einen Teil

aus dem sogenannten „Bundesbuch“, in dem auch die 10 Gebote überliefert sind. Die Erfahrung, die hinter diesem Gebot steht, ist so zeitlos, dass ich mich den Menschen der Bibel, die diese Worte zuerst gehört haben, sehr nahe fühle. Dass die Macht der Mehrheit groß ist und ebenso die Verführung, sich lieber der größeren Gruppe anzuschließen. Das erleben Menschen heute genauso wie vor tausenden Jahren. Es anders zu machen, ist meist anstrengender, denn das bedeutet, sich eine eigene Meinung zu bilden, sich zu informieren. Was ist es denn, was die Mehrheit meint? Und was wollen die Minderheiten? Und wer ist eigentlich im Recht? Denn das ist ja die Herausforderung: Den eigenen Kompass über Recht und Unrecht zu befragen. Und sich nicht dem Recht des Stärkeren zu überlassen oder sich an Beliebtheit, Klickzahlen oder Likes zu orientieren. Die Aufforderung heißt: Selbst hinsehen, selbst hinhören und selbst denken. – Und von Zeit zu Zeit überprüfen, ob die alten Urteile nicht ein Update vertragen können. Der Sommer ist die ideale Zeit für Perspektivwechsel: Rausgehen, reisen, Ausflüge unternehmen, Neues sehen, hören, erleben, neu denken. Ich liebe es, an fremden Orten Kirchen zu besuchen und mir vorzustellen, wie Menschen dort Gott suchen. Jeden Sonntag neu feiern auf der ganzen Welt die Christenheit



# Inhalt

Monatssprüche	Seite 02
Geistliches Wort	Seite 03
Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 05
Kirchenmusik	Seite 10
Kinder- und Jugendarbeit	Seite 14
Besondere Veranstaltungen	Seite 16
Besondere Gottesdienste	Seite 20
Gottesdienste in der Woche	Seite 21
Geistliches Leben	Seite 22
Aus der Seniorinnen- und Seniorenarbeit	Seite 23
Krankheit, Alter, Lebensende	Seite 29
Aus der Paulus-Schule	Seite 30
Aus dem Kirchengemeinderat	Seite 32
Rückblicke	Seite 34
Freud und Leid	Seite 44
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 46
Adressen und Kontakte	Seite 48
Hier liegt unser Gemeindebrief	Seite 50
Kirchen und Spendeninformationen/ Impressum	Seite 51

Gottesdienst und sagt Gottes Wort, die alten Worte, neu in das Hier und Jetzt; oder umgekehrt: sagt neue Worte in unser altes Leben. Update: Erfrischung, Erneuerung, das ist ein Segen, den ich uns allen wünsche in diesem Sommer.

*Antje Schwartz*

## » Herzlichen Glückwunsch: Die Kita Dreifaltigkeit wird 70!

Viele Kinder sind über die Jahrzehnte Kindergarten- und Kita-Kinder bei uns gewesen. Wir feiern Jubiläum am Freitag, 14. Juni: Es geht los mit einem bunten Familiengottesdienst um 15.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Danach gibt es ab ca. 16.00 Uhr ein Sommerfest mit verschiedenen Angeboten, Zaubershow und Tanz. (Ende ca. 17.30 Uhr).

*Birgit Thomsen + Team*

## » Danke, Birthe Hoeck!

Über viele Monate hat Birthe Hoeck unser Büro unterstützt. Eigentlich Mitarbeiterin im Kirchenbüro der Wichernkirche, hat sie einige Stunden zusätzlich bei uns gearbeitet. Nun ging Ende März ihre Zeit hier zu Ende, weil sie in der Wichernkirche eine

neue Stelle übernommen hat. Liebe Frau Hoeck, wir danken Ihnen sehr, dass Sie bei uns so unkompliziert und engagiert ausgeholfen haben. Sie haben alles mitgebracht, was man für ein Kirchenbüro benötigt: das Wissen und die Erfahrung, Freundlichkeit und Gelassenheit, Umsicht und die Fähigkeit, mit Menschen zu kommunizieren.

Wir sind sehr dankbar für Ihren Einsatz bei uns, der zugleich auch unsere beiden Hammer Gemeinden wieder ein Stückchen mehr vernetzt hat. Wir haben Sie gerne als Mitarbeiterin in unserem Team gehabt! In der Nachbarschaft werden wir ja auf alle Fälle in Verbindung bleiben. Für Ihren weiteren Weg wünschen wir Ihnen Gottes Segen!

*Johannes Kühn*



## » Willkommen, Antje Karstens !

fristige, Vertretung sucht und – hier bin ich nun.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe. Obwohl ich mit vielen Abläufen schon vertraut bin, wird es bestimmt reichlich neue Herausforderungen geben, zumal Ihre Gemeinde deutlich größer ist als die der Friedenskirche. Ich wünsche mir, dass ich schnell eine echte Hilfe für das Team im Büro werde, und dass Sie alle sich zukünftig mit Ihren Anliegen (auch) gerne an mich wenden. Bis bald!

*Ihre Antje Karstens*

## » Abschied von Franklin Ezeja

Seit Februar 2023 unterstützt Franklin unser Hausmeisterteam im Freiwilligen Sozialen Jahr. An vielen Stellen hat er mitgeholfen, dass unsere Gemeinde gut funktioniert: viel hat er draußen gearbeitet, Laub geharkt und Rasen gemäht, Wege gepflegt und Hecken geschnitten. Er hat Stühle und Tische und Getränke für Veranstaltungen bereitgestellt und immer wieder auch im Büro ausgeholfen. Insbesondere, wenn Ordnungen für Gottesdienste zu falten waren. Alles Dinge, mit denen er die anderen Mitarbeitenden entlasten konnte. Und nebenbei hat er sein Deutsch beeindruckend verbessern können. Wir danken ganz herzlich für die Unterstützung! Nun geht seine Zeit hier Mitte August

Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Antje Karstens, ich bin 61 Jahre alt und seit fast vierzig Jahren verheiratet. Mein Mann und ich haben zwei erwachsene Söhne und bisher einen Enkel. Ab dem 1. Mai 2024 werde ich das Team im Gemeindebüro für zehn Stunden in der Woche unterstützen und hoffentlich bald viele von Ihnen persönlich kennenlernen.

Ich arbeite seit knapp zwei Jahren in der Gemeinde Friedenskirche-Osterkirche in Eilbek als Gemeinsekretärin. Diese Aufgabe gefällt mir sehr, zumal ich der Gemeinde seit vielen Jahren durch meine Mitgliedschaft im Gospelchor verbunden bin. Ich habe aber festgestellt, dass mir die Halbtagsstelle dort nicht ausreicht. Ohne die Kinder im Haus sind die Tage lang. Da lag es nahe, sich nach einem zweiten Job umzusehen. Meine Pastorin, Jutta Jungnickel, hat mir dann erzählt, dass Herr Kühn dringend eine, möglicherweise länger-

## » Der Literaturkreis

**letzter Donnerstag im Monat,  
16.00 Uhr  
Gartenzimmer des Gemeindehauses,  
Horner Weg 17**

Wie ich schon in einem der vorigen Gemeindebriefe schrieb, besteht dieser Kreis seit 1978. Wir treffen uns an jedem letzten Donnerstag eines jeden Monats um einen Roman, den wir gemeinsam festgelegt haben, zu diskutieren. Dabei geht es immer sehr lebendig zu, weil wir meistens recht unterschiedliche Meinungen vertreten. Zuletzt haben wir von Uwe Timm Alle meine Geister gelesen. Demnächst stehen Florian Illies, Zauber der Stille, die Biographie über Caspar David Friedrich, und Jettchen Gebert von Georg Hermann auf dem Programm. Georg Hermann, eigentlich Georg Hermann Borchardt, war ein deutsch-jüdischer Schriftsteller (1871 – 1943), der auch „der jüdische Fontane“ genannt wurde.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf jeden neuen Gast.

*Ihre Renate Billig*

## » Kaputt und Reparieren oder nur ein Cappuccino?

Inzwischen kann das Repair-Café auf eine mehrjährige Tradition im Hammer Gemeindehaus zurückblicken. Wir freu-

zu Ende, und er wird eine Ausbildung beginnen. Wir wünschen für den weiteren Weg Gottes Segen!

*Johannes Kühn*

## » Willkommen, Justin Westphal

Vom 15. August an wird Justin Westphal für 12 Monate einen Bundesfreiwilligendienst bei uns absolvieren. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Stelle im Anschluss an Franklin nahtlos wieder besetzen

können. Als Bufdi wird Justin v. a. unsere Hausmeister unterstützen und überall Hand mit anlegen, wo Hilfe benötigt wird. Es ist ein freiwilliges Engagement, für das es nur ein Taschengeld gibt, und wir sind dankbar, dass immer wieder junge Leute bereit sind, diesen Dienst auch in unserer Gemeinde zu tun! Für unsere Gesellschaft ist das ein großer Segen! So wünschen wir dir, Justin, dass du eine gute Zeit bei uns hast, dass dir die Arbeit Freude macht, und du hier lauter freundlichen Menschen begegnest, die dir zeigen, wie schön es ist, dass wir dich für dieses Jahr in unserer Mitte haben!

*Johannes Kühn*

en uns darüber, dass viele Besucher aus der Gemeinde diese Gelegenheit nutzen, ihre Lieblingsgegenstände dort von den freundlichen Reparateuren wieder in Gang setzen zu lassen. Die Erfolgsquote der gelungenen Reparaturen liegt bei über 50 %. Hinzukommen weitere 10 – 20 %, bei denen noch Ersatzteile besorgt werden mussten, um dann im Folgetermin (oder selbst) eingebaut zu werden. Auch die guten Besucherzahlen bestätigen diese erfolgreiche Bilanz in puncto Nachhaltigkeit.

Repariert werden Spielzeug, Haushaltsgegenstände und Elektrokleingeräte, kleine Fehler bei Fahrrädern sowie Kleidung. Alles ohne Anmeldung.

Bitte daran denken, alle Ersatz- und Zubehörteile mitzubringen, damit ein abschließender Test vorgenommen werden kann. Bei Smartphones und Tablets bitten wir

um vorherige Kontaktaufnahme an die u.a. E-Mail-Adresse, um sicherzustellen, dass die Reparatur möglich ist.

Gut angenommen wird auch der Café-Betrieb, der zu neuen interessanten Gesprächen und Kontakten unter den Besuchern führt, auch zu Menschen, die einfach nur so zum Klönen vorbeikommen.

Wir laden Sie ein, das kennenzulernen und auszuprobieren.

#### Die nächsten Termine sind:

Sonnabend, 27. Juli 2024  
Sonnabend 7. September 2024  
Jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr.  
Kontakt per E-Mail:  
hammonie@gmx.de

*Ewald Hauck*

#### » Bücherkabinett

dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr  
freitags, 15.00 – 17.00 Uhr  
Gemeindehaus Horner Weg 17



Hallo liebe Bücherfreunde,

hatten Sie schöne Pfingsttage, vielleicht auch zum Lesen?

Auch wenn jetzt erst der Sommer beginnt, denken wir doch schon an unseren Urlaub. Und da brauchen wir alle natürlich neue Bücher. Unser Angebot

an Lesestoff ist nach wie vor groß und umfangreich, auch dank Ihrer Bücherspenden. Wir freuen uns über jeden Besucher, der dann auch noch glücklich mit neuen Büchern heimwärts geht.

Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen schöne Sommer- und Urlaubstage!

**Achtung! In den Sommerferien vom 18.07. – 28.08.2024 bleibt das Bücherkabinett geschlossen!**

Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

*Ihr ökumenisches Bücherkabinett-Team*

#### » Sommer in der Second-Hand-Boutique



dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr  
mittwochs, 10.00 – 12.00 Uhr  
freitags, 15.00 – 17.00 Uhr  
Gemeindehaus Horner Weg 19

Der Sommer kommt mit Macht – der Saison entsprechend gibt es in der Second-Hand-Boutique endlich wieder sommerliche Kleidung. Unser Team aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen hat fleißig die Wintersachen gegen farbenfrohe Frühlings- und Sommermode ausgetauscht. Schnäppchenjäger kommen voll auf ihre Kosten. Es gibt viel zu stöbern und zu unschlagbar günstigen

Preisen zu erwerben, auch viele neue Sachen sind neben der beliebten Vintage-Mode darunter. Viele Geschmäcker und Kleidergrößen sind vertreten. Für den besonderen Anlass wie Konfirmation oder Hochzeiten haben wir schöne Einzelstücke und Abendgarderobe. Auch zwei Hochzeitskleider sind im Angebot.

Wir freuen uns über Kleiderspenden, die zu den Öffnungszeiten (s. o.) abgegeben werden können. Die Einnahmen aus der Second-Hand-Boutique kommen 1:1 der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde und der Kirchenmusik zugute, vor allem den Aufführungen des Chores Harmonie und des Kinderchores.

#### » Trauer um Renate Rojek

Leider haben wir auch einen Trauerfall in der Second-Hand-Boutique zu verzeichnen. Unsere langjährige Mitarbeiterin Renate Rojek ist für uns alle überraschend verstorben. Renate fehlt uns mit ihrer zupackenden Art, ihren praktischen Ideen und ihren flotten Sprüchen an allen Ecken und Enden. Ihren Angehörigen gilt unser herzliches Beileid.

*Ihr Team von der Second-Hand-Boutique*

## 🎵 Träume weiter!? - Konzerte, Gottesdienste, Lesungen und mehr



### Veranstaltungsreihe vom 1. Juni bis 14. Juli 2024

Von Hamburg-Barmbek über Dulsberg, Winterhude, Uhlenhorst, Eilbek, Hamm und Horn bis in die Innenstadt

In der heutigen Zeit fällt das Träumen oft schwer. Doch wir brauchen Träume, um es mit dem Leben aufzunehmen. Wir brauchen sie gerade dann, wenn es heißt, auch in schweren Zeiten zu bestehen, und dem, was belastet und ängstigt, Hoffnungsbilder entgegenzusetzen, die genauso über unserem Leben stehen.

„Träume weiter!“ – unter diesem Motto steht eine kleine, feine Veranstaltungsreihe sehr unterschiedlicher Gottesdienste und Konzerte, die sich dem facettenreichen Thema der Träume widmen.

Die biblische Tradition ist voller Geschichten, die davon erzählen, wie Menschen gewagt haben, weiter zu träumen. Die Musik wiederum ist vielleicht wie keine zweite Kunst eine, die uns Menschen das Träumen lehrt und die uns hilft, mit den Bildern unserer Sehnsucht

in Berührung zu kommen. Wir, das sind die Kirchengemeinden von St. Gertrud am Kuhmühlenteich, der Dreifaltigkeitskirche und Wichernkirche in Hamm, der Versöhnungskirche in Eilbek oder Kreuzkirche in Alt Barmbek, der Hauptkirche St. Jacobi in der Innenstadt und Auferstehungskirche am Tieloh und einige mehr, laden Sie herzlich ein, das Träumen nicht zu verlernen.

Initiiert und organisiert wurde die Reihe von der Kirchenmusikdirektorin und Kirchenkreiskantorin Diemut Kraatz-Lütke und dem Kirchenmusiker\*innen- und Pastor\*innen-Konvent der Propstei Alster-Ost im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen, dass unsere Träume Sie inspirieren, die Vision von einer gerechten,

friedvollen Welt weiterzutreiben. Einer Welt, in der die Würde eines jeden Menschen zählt und die Schöpfung aufatmen wird.

Aus dem Programmheft der Veranstaltungsreihe "Träume weiter!?"

Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

### 🎵 Eröffnungsgottesdienst „TraumSommerNacht“ Texte und Musik zum Träumen

Samstag, 1. Juni, 18.00 Uhr  
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2

Chor-Orgel-und Klaviermusik

**Mitwirkende:**  
Chor HAMMonie

Kirchenmusiker\*innen und Pastor\*innen der Ev.-luth. Kirchengemeinde zu HH-Hamm und der Ev.-luth. Wichernkirche

Im Anschluss laden wir ein zu Brezeln und Wein auf dem Kirchvorplatz mit Musik vom Posaunenchor!



### 🎵 Gottesdienst für Groß und Klein „Paradies-Träume“

Sonntag, 9. Juni, 11.00 Uhr  
Pauluskirche, Quellenweg 19

Gottesdienst mit Pastorin Schwartau und Judith Viesel-Bestert, die auf dem Cembalo Werke zum Nichteinschlafen aus den Goldbergvariationen spielt.

Kirchenkaffee im Anschluss

### 🎵 Lesung und Musik Premiere: „Orlando“ von Virginia Woolf

Samstag, 15. Juni, 19.00 Uhr  
Dreifaltigkeitskirche,  
Horner Weg 2

**Lesung:** Saskia Junggeburth  
**Musik:** Roman Lazzaroni,  
Kontrabass-Flöte

Eintritt frei, Spenden erbeten!

### 🎵 Offener Seniorennachmittag Texte vom Träumen

Montag, 17. Juni, 15.00 Uhr  
Gemeindehaus, Horner Weg 17

**Leitung:** Pastor Johannes Kühn

Eintritt frei

**🎵 Familiengottesdienst zum Kinderchorstag in Hamburg - Ein Traum vom Mut zum Frieden mit der Kantate: „wer singt, hat keine Angst“ von David und Goliath (Christian Domke)**

**Sonntag, 23. Juni, 15.15 Uhr**  
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2

**Mitwirkende:**

Kinderchöre aus ganz Hamburg

**Leitung:**

Landeskantorin *Christiane Hrasky*, KMD  
*Diemut Kraatz-Lütke* und Team  
Bischöfin *Kirsten Fehrs*

Eintritt frei!

**🎵 Weiterträumen? – Gottesdienst zum Tag Johannes des Täufers**

**Montag, 24. Juni, 21.00 Uhr**  
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2

Im Anschluss gemeinsames Singen rund ums Johanni-Feuer auf dem Alten Hammer Friedhof

**Mitwirkende:**

Pastor *Johannes Kühn*,  
Bläserensemble  
(Leitung: *Judith Viesel-Bestert*)

**🎵 Orgelkonzert – nicht nur für Kinder**

**Freitag, 28. Juni, 16.00 Uhr**  
Pauluskirche, Quellenweg 10

**Michael Benedict Bender:  
Joseph und seine Brüder**

Das Kinderorgelkonzert führt uns in eine Welt vor vielen tausend Jahren, in die Welt der Pyramiden und Träume. Josef träumt viel und gerne – und wird als Strafe dafür von seinen Brüdern nach Ägypten verkauft. Dort träumt er weiter und wird vom Sklaven zum reichen Mann. Was sonst noch passiert? Das verraten euch Judith Viesel-Bestert an der Orgel und die Erzählerin Antje Schwartzau.

Das Konzert ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren. – Eintritt frei!

**🎵 Chorkonzert  
„Ich hab die Nacht geträumet“  
Chor- und Klaviermusik vom Träumen**

**Samstag, 6. Juli, 16.00 Uhr**  
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2

**Ausführende:**

Chor *HAMMonie*  
*Dominik Lütke* und *Olga Ordinartseva*,  
Klavier

**Leitung:**

*KMD Diemut Kraatz-Lütke*

Eintritt frei!

Im Anschluss laden wir ein zu einem Glas Wein auf dem Kirchvorplatz.

*KMD Diemut Kraatz-Lütke*

Weitere Musikalische Veranstaltungen

**🎵 Musikalischer Gottesdienst**

**Sonntag, 2. Juni,  
10.00 Uhr**  
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2

Musik für 2 Posaunen

**Ausführende:**

*Christoph Gedanke* und  
*Martin Schönefeld*

**🎵 Konzert für Flöte und Orgel**

**Sonntag, 1. September, 18.00 Uhr**  
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2  
Eintritt frei!

Im September laden wir ein zu einem weiteren Konzert mit dem Flötisten und Komponisten Frank Michael. Frank Michael und Judith Viesel-Bestert an der Orgel und am Klavier spielen am 1. September um 18.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Frank Michael stammt aus Marburg an

der Lahn, studierte in Frankfurt Komposition und Flöte und lebt als freischaffender Musiker in Süddeutschland. Er ist Leiter der „Camerata Instrumentale Freiburg“. In Michaels Musik durchdringen sich poetische und konstruktive Elemente. Das Konzert entführt Sie in die Flötenmusik von alt bis neu, mit leisen zarten und auch wilden Klängen. Es erklingen Bachs Suite in c-Moll, ein Werk, das ursprünglich für Laute komponiert und später für Flöte und Cembalo bearbeitet wurde, ein Potpourri von Dvoraks berühmtesten Flötenklängen in einer Bearbeitung von Frank Michael und zuletzt eigene Werke des Komponisten.

*Judith Viesel-Bestert*



## 🕯️ Infotreffen zum neuen Teamercard-Jahrgang 2024 - 2026

**Dienstag, 25. Juni 18.00 Uhr**  
**Gemeindehaus Horner Weg 17**  
**für Konfirmierte und Jugendliche,**  
**die 2009 oder 2010 geboren sind**

Ein großes Aushängeschild ist die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit. Wir sind ein großes Team von mehr als 40 Jugendlichen und Jungerwachsenen, die sich für andere Menschen einsetzen. Es sind engagierte Menschen, die für Kinder, Konfis, Jugendliche und Familien Regional- und Gemeindeleben gestalten. Wir starten auch in diesem Jahr wieder einen neuen Kurs und suchen Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen, mit anderen zu spielen, basteln oder sich inhaltlich auszutauschen. Wer Lust hat sich weiterzubilden, lernt in der Teamercard-Schulung Gruppenpädagogische Kompetenzen, sicheres Auftreten vor Gruppen, die eigenen Stärken und Schwächen und die Reflexion mit persönlichem Glauben.

Wer mitmachen möchte und einen Abend im Monat aufbringen kann, kann im Januar 2026 dann auch eine personalisierte Teamerjacke tragen, mit auf Freizeiten fahren und und und ...

Alle Fragen rund um die Teamercard beantworten wir dir an diesem Abend.

*Stephan Baruschka mit dem Jugendteam*

## 🕯️ SCHOOL'S OUT GRILLEN 2024

**Mittwoch, 17. Juli, 18.00 Uhr**  
**Horner Weg 17, für Alle!**

Endlich! Geschafft! - Die Schule macht Pause und wir Ferien! Die Sommerferien stehen vor der Tür und wir werden wieder unseren alten Traditionen nachkommen und gemeinsam SCHOOL'S-OUT-GRILLEN!! Eingeladen sind Familien, Kinder, Jugendliche, Konfirmanden und Konfirmierte. Alle mit dem Willen zum Grillen sind herzlich willkommen. Wer mitmachen möchte, bringt etwas zum Grillen mit oder für die Salattheke. Vielleicht einen Dipp für das Büffet oder ganz andere Ideen. Alle bringen für Alle etwas mit! Es wird wie immer ein kleines Programm geben mit Lagerfeuer, Stockbrot und vielem mehr!! Anmeldungen sind gerne gesehen, aber nicht notwendig.

*Stephan Baruschka und Team*

## 🕯️ Offener Jugendkeller

**donnerstags, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr**  
**Jugendkeller, Horner Weg 17**

Donnerstags öffnen wir unseren Jugendkeller für Konfis, Teamer, Jugendliche, Freunde! Wir spielen Billard, kickern und hören dabei Musik. Wir bauen etwas im Bastelkeller und chillen in der

Sofaecke. Wir kochen etwas in unserer Jugendküche oder gehen in den Tobe-keller. Über unseren Beamer gucken wir Filme oder spielen auf der Konsole. Wir veranstalten besondere Events, Discos und eigene Escape-Rooms, wir holen

uns aus einem großen Brettspieleregal das nächste Spiel raus. Der Jugendkeller macht Spaß und freut sich auf dich! Wer Lust hat, kommt einfach vorbei.

*Dein Jugendkeller-Team*

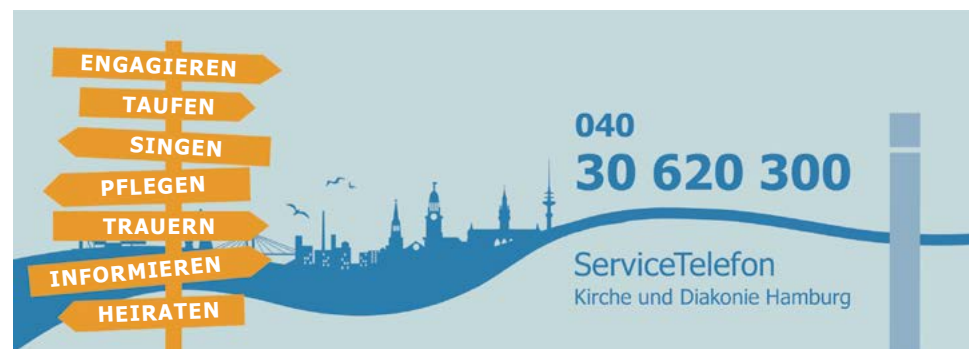
## 🕯️ Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren

**freitags, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr**  
**Dreifaltigkeitskirche, Gemeindehaus Horner Weg 17**

Unser Kindergottesdienst beginnt in der Dreifaltigkeitskirche. Etwa 30 Minuten feiern wir einen kindergerechten Gottesdienst. Wir erzählen Geschichten, führen kleine Anspiele auf und sprechen über das, was uns bewegt. Wir geben immer Möglichkeiten, Fragen zu stellen und suchen gemeinsam nach Antworten. Anschließend geht es im Gemeindehaus Horner Weg 17 weiter. Dort spielen, basteln und toben wir. Mit

besonderen Aktionen schenken wir dir eine tolle Zeit. Wir freuen uns über alle Kinder, die Lust auf KIGO haben und mitmachen! Mit der GBS der Wichernschule kooperieren wir, sodass jeden Freitag ein Abholdienst die Kinder sicher zur Kirche bringt. Nähere Infos gibt's bei Stephan Baruschka.

*Stephan Baruschka*  
*mit dem KiGo-Team*





## 📌 Flohmarkt auf dem Osterbrookplatz am 20. Juli

Am Sonnabend, den 20. Juli, von 14.00 bis 18.00 Uhr veranstalten wir im Osterbrookviertel einen Nachbarschaft-Flohmarkt. Der Standort ist der Osterbrookplatz, 20537 Hamburg.

Stände dürfen nur von Anwohnern des Osterbrookviertels aufgestellt werden (nur Privatpersonen keine kommerziellen Anbieter!). Tische muss jeder Aussteller selbst mitbringen.

Das Elbschloss ist zeitgleich als Café geöffnet, und es gibt Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung erfolgt in enger Kooperation mit den Anwohnern und der

BGFG (Baugenossenschaft der freien Gewerkschaftler). Genauere Informationen zur Buchung, Standgebühr, Vorgaben zu Ständen und Zeitplan folgen Anfang / Mitte Juni auf der Homepage und später auch als Aushang. Rückfragen gerne per Mail an unser Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung und natürlich auf Ihren Besuch!

*Michael Müller für das  
Vorbereitungsteam*

## 📌 Quartiersrundgang Osterbrookviertel

**Sonnabend, 27. Juli, 14.30 Uhr**

**Treffpunkt: ehemalige Dankeskirche, Süderstraße 321**

Wir veranstalten im Osterbrookviertel wieder einen Spaziergang zum Gedenken an den Feuersturm vor 81 Jahren. Das südliche Hamm gehörte zu den am stärksten zerstörten Quartieren. Bis heute sind die Spuren der Zerstörung im Stadtbild sichtbar. Wir informieren über die Zeit vor 1943 und zeigen anhand von Fotos, wie es vor Ort einmal ausgesehen hat und berichten über das Leben seinerzeit vor Ort. Der Rundgang dauert etwa 1,5 Stunden. Startort und Treffpunkt ist

der Vorplatz der ehemaligen Dankeskirche. Endpunkt ist der Osterbrookplatz. Dort ist auch noch Gelegenheit zum Austausch. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Genauere Informationen auf unserer Homepage und auch als Aushang. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Michael Müller für das  
Vorbereitungsteam*

## 📌 „Orlando. Eine Biografie“ Lesung mit Musik nach dem Roman von Virginia Woolf

**Samstag, 15. Juni, 19.00 Uhr**  
**Dreifaltigkeitskirche,**  
**Horner Weg 2**

Erzählt wird der erstaunliche Lebensweg von Orlando, der/die alle Gesetze von Zeit, Raum und Geschlecht überschreitend über Jahrhunderte hinweg ein rauschendes Leben führt, als junger Mann am Hofe der englischen Königin im 16. Jahrhundert, aber auch als Adlige, Schriftstellerin und Salondame bis in die 20er Jahre des letzten Jahrhunderts... Virginia Woolf hat die fiktive Biografie des Orlando für ihre damalige Geliebte, die Schriftstellerin Vita Sackville-West, geschrieben. Ein Abend mit Saskia Junggeburth (Text) & Roman Lazzaroni (Musik). Gefördert durch die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

*Johannes Kühn und Saskia Junggeburth*

## 📌 „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer – Lesung mit Musik

**Freitag, 23. August, 19.00 Uhr**  
**Alter Hammer Friedhof, Horner Weg**

Eigentlich will Emmi Rothner nur ein Zeitschriften-Abonnement kündigen. Aber wegen eines Tippfehlers landet sie immer wieder im Postfach von Leo Leike. Und wo er nun schon mal im Verteiler ist, erhält er von ihr auch eine Weihnachtsgruß-Rundmail... So entspinnt sich zwischen den Beiden ein immer tiefer gehender E-Mail-Briefwechsel. Und Liebe aus der Ferne. Und die Frage, ob die Realität der Vorstellung standhalten kann?

Saskia Junggeburth & Jörg Oswald lesen Auszüge aus Daniel Glattauers E-Mail-Roman "Gut gegen Nordwind". Gefördert durch die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Bei Regen findet die Lesung in der Dreifaltigkeitskirche statt.

*Johannes Kühn und Saskia Junggeburth*

## 📌 Kirchenführungen

**Donnerstag, 20. Juni, 18.30 Uhr**

**Mittwoch, 28. August, 18.30 Uhr**

**Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2**

Es ist eine ganz besondere Kirche, die wir mit der Dreifaltigkeitskirche in unserer Gemeinde haben. 1957 geweiht, gilt sie als modernster Kirchenbau der 50er Jahr in Norddeutschland. Seit 2007 steht sie unter Denkmalschutz und ist ein Baudenkmal von nationaler Bedeutung. Trotzdem erschließt sie sich nicht so leicht. Ich nehme Sie mit auf eine Entdeckungstour durch die Symbolik der Kirche. Außerdem erzähle ich ein wenig aus der Geschichte der Gemeinde, die mit der ersten Kirchenweihe 1693 beginnt. Die jetzige Kirche ist die dritte an diesem Standort. Und zum Schluss

machen wir uns noch auf einen kurzen Spaziergang über den Alten Friedhof zu den Gräbern berühmter Hamburger. Diese Führung dauert etwa 1,5 Stunden. Die beiden Termine sind alternativ und bieten dasselbe Programm.

*Johannes Kühn*

**Selbsthilfe**  **Anonyme Alkoholiker**

Saarlandstr. 9  
22303 Hamburg Tel: 271 33 53

Immer Montag, 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Horner Weg 17

ANZEIGE

## 📌 Löschplatzfest

**Samstag, 31. August**

**16.00 - 20.00 Uhr**

**Löschplatz, Hammer Deich 158**

Wir feiern wieder den Sommer an der Bille! Wie in den letzten Jahren stellen wir am Wasser Bänke, Tische und Grill auf. Jeder bringt sich etwas zu essen, zu grillen und zu trinken selbst mit. Und natürlich: Bossa-Nova, das André-Krikula-Trio ist wieder dabei und wird mit lateinamerikanischen Rhythmen begeistern und auch zum Tanz einladen. Wir hoffen auf schönes Wetter, und

dann steht einem wunderbaren Nachmittag mit sommerlicher Leichtigkeit nichts im Wege!

Diese Veranstaltung wird gefördert durch den Quartiersbeirat im Osterbrookviertel. Wir sagen herzlichen Dank!

*Johannes Kühn*

✠ **Johanni**

**Montag, 24. Juni, 21.00 Uhr**  
**Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2**

In guter Tradition treffen wir uns auch diesmal wieder auf der Höhe des Jahres, um der Geburt Johannes des Täufers zu gedenken. Er wies mit seinem Leben auf Christus hin, von dem er sagte, dass er wachsen solle, während er selbst abnehmen müsse. Es ist ein Innehalten auf der Hälfte des Jahreslaufes, ehe die Tage wieder kürzer werden. Wir treffen uns zur Andacht in der Kirche – und im Anschluss dann auf dem hoffentlich sommerlichen Friedhof zum Johanni-Feuer. Dort werden wir miteinander bei Brezeln und Wein singen, so lange wir Lust haben. Unsere Bläser werden uns unterstützen.

*Johannes Kühn*

✠ **Gebet nach Taizé**

**Sonntag, 7. Juli, 17.00 Uhr**  
**Gartenzimmer des Gemeindehauses,**  
**Horner Weg 17**

Wir laden herzlich zum Gebet nach Taizé ein.

Alle zwei Monate treffen wir uns am späten Sonntagnachmittag für ca. eine Stunde, um Taizélieder zu singen und Ruhe im Gebet zu finden. Wir freuen

uns auf eure / Ihre Teilnahme und gemeinsame spirituelle Momente.

**Termine:**

7. Juli, 1. September, 3. November,  
 jeweils um 17.00 Uhr

im Gartenzimmer des Gemeindehauses,  
 Horner Weg 17

Fragen beantworte ich gern vorab:  
 anette.betyna@gmail.com

*Anette Betyna*

**KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH**

**SIE SIND BETROFFEN? WIR HÖREN ZU UND HELFEN WEITER!**

UNA – Unabhängige Anlaufstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexuelle Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben – bei Wendepunkt e.V.

Telefon 0800-0220099  
 una@wendepunkt-ev.de  
 www.wendepunkt-ev.de/una

Bauftrag durch: + Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland www.kirche-gegen-sexualisierte-gewalt.de

✠ **Gottesdienste für Groß und Klein in der Pauluskirche**

In diesem Jahr noch feiern wir Sonntags-Gottesdienste in der Pauluskirche. Mit vielen Liedern, biblischen Ge-

schichten, Aktionen zum Mitmachen, Kirchenkaffee – und natürlich dem Esel Barnabas, der sich sehr über viele Besucher\*innen freut. Nach dem 1. Advent werden alle Gemeindegottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche gefeiert. Es sind in diesem Jahr also noch „letzte Chancen“, als Gemeinde in der Pauluskirche im Quellenweg zusammenzukommen.

**Die Termine in diesem Sommer sind:**

Sonntag, 9. Juni, 11.00 Uhr  
 Sonntag, 14. Juli, 11.00 Uhr  
 Sonntag, 8. September, 11.00 Uhr  
 Pauluskirche, Quellenweg 10

*Antje Schwartau*

**Gottesdienste in der Woche**✠ **Morgenandacht**

**dienstags, 8.30 Uhr**  
**Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2**

✠ **Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren**

**freitags, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr**  
**Dreifaltigkeitskirche Horner Weg 2**

✠ **Zeit für mich – Zeit für Gott**  
**Andacht zum Wochenschluss**

**freitags, 17.00 Uhr,**  
**Dreifaltigkeitskirche Horner Weg 2**



## 6 Die Glocken läuten...

Wenn sonntags die Glocken läuten, dann weiß man: sie rufen zum Gottesdienst. Auch unter der Woche laden sie zu Andachten ein. Aber manchmal läuten sie auch zu anderen Zeiten, was bedeutet das? Bei uns läutet es mittags um 12 Uhr. In früheren Zeiten, als man auf dem Feld arbeitete und keine Armbanduhr hatte, wusste man: jetzt ist Mittag! So gesehen ist diese Tradition überholt. Andererseits: Das Läuten der Gebetsglocke ist eine Einladung zum Gebet. „Angelusläuten“ nennt man es, weil es aufruft, an den Besuch des Engels bei Maria zu denken, als er ihr die Geburt ihres Sohnes Jesus ankündigte. Gott wird Mensch – auf der Höhe des Tages halten wir inne und erinnern uns für einen kleinen Moment daran, dass er in unser Leben kommt und unser Leben

teilt. Mitten im Alltag, dort, wo wir gerade sind, was immer wir gerade tun.

Jedes Läuten weist uns darauf hin, dass unser Leben eingebunden ist in den großen Zusammenhang der Geschichte Gottes. „Der Tag ist seiner Höhe nah, so blick zum Höchsten auf, der schützend auf dich niedersah in jedes Tages Lauf“, heißt es in einem Lied von Jochen Klepper (EG 457). Und weiter heißt es dort: „Wie laut dich auch der Tag umgibt, jetzt halte lauschend still, weil er, der dich beschenkt und liebt, die Gabe segnen will.“ Wenn mittags die Glocke erklingt, beginnt dieses Lied in mir zu singen. Und wann immer es geht, versuche ich, mir einen kleinen Moment für das Gebet zu nehmen.

So ist die Mittagsglocke eine Einladung an uns alle, für den weiteren Tag sich an Christus auszurichten. Es kann das Vaterunser sein, das wir beten. Oder ein Dank für die Menschwerdung Gottes. Oder ein Gebet um den Frieden. Auch das eine alte Mittagstradition.

Mitunter hört man, dass die Gebetsglocke auch siebenmal etwas unregelmäßig angeschlagen wird. Vor allem an Sonntagen. Wenn das geschieht, dann wird in der Kirche gerade das Vaterunser gebetet. Zu jeder Bitte ein Glockenschlag. Auch das ist eine Einladung: Selbst, wenn du jetzt gerade nicht am Gottesdienst teilnimmst: nimm dir 30 Sekunden Zeit für ein Vaterunser und sei in diesem Gebet mit all den anderen verbunden, die jetzt gerade auch beten. Mit ihnen – und der weltweiten großen Gebetsgemeinschaft derjenigen,

die das Vaterunser beten. Wahrscheinlich wird es immer irgendwo auf der Erde von irgendjemandem gesprochen.

Und dann läutet es bei uns am Samstagabend mit allen Glocken. Damit läuten wir den Sonntag ein, der nach alter Tradition am Vorabend um 18 Uhr beginnt. Von nun an soll alle Arbeit ruhen und das Leben für einen Tag innehalten und Zeit zum Atmen haben. Es beginnt der Tag, den wir Gott zurückgeben und mit dem wir als Christen in die neue Woche hineingehen. Jedes Samstagabendgeläut erzählt von dem neuen Anfang, den Gott mit uns gemacht hat in Christus und immer wieder macht.

Es ist wunderbar, dass die Glocken erfunden wurden und auch in unserer Stadt immer noch klingen!

*Johannes Kühn*

### Aus der Seniorinnen- und Seniorenarbeit

## Treffpunkt der Älteren (TPÄ)

**Jeweils am ersten und dritten Mittwoch des Monats, 14.30 Uhr im Richard-Müsing-Raum an der Pauluskirche**

Haben Sie Freude daran, aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft sowie persönliche Anliegen zu diskutieren, so

sind Sie bei uns herzlich willkommen. Auch begleiten wir die Jahreszeiten und Feste mit entsprechender Literatur und Dichtung.

Getränke und kleines Gebäck stehen bereit.

Ich freue mich auf Sie!

*Ihre Renate Billig*

## Offener Seniorennachmittag

**3. Montag im Monat, 15.00 Uhr  
Gemeindehaus Horner Weg 17**

Zu diesen Nachmittagen sind alle eingeladen, die sich für die bunten Themen des Lebens interessieren und sich über Gemeinschaft freuen. Wir beginnen jeweils mit einer kleinen Andacht und einer Kaffeetafel, ehe wir uns einem Thema widmen. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann sich mit unserem Bus holen und zurückbringen lassen. Dazu bitte einfach im Kirchenbüro rechtzeitig melden!

### Die nächsten Nachmittage:

17. Juni: Geschichten vom Träumen  
Juli: Ferienzeit – der Nachmittag fällt aus  
15. August: gemeinsames Grillen (Achtung: Beginn erst um 16 Uhr!)

Ich freue mich auf Sie!

*Johannes Kühn*



## Vorschau: Einladung zum Herbstnachmittag für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 24. September, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Horner Weg 17

Ende September steht der Herbst vor der Tür und wir wollen ihn gemeinsam mit Unterhaltung, Kaffee, Kuchen und Ge-

sang begrüßen. Hierzu lade ich Sie recht herzlich um 14.30 Uhr ein. Die Veranstaltung dauert bis ca. 16.30 Uhr und findet im Gemeindehaus Horner Weg 17 statt.

Sie sind auch willkommen, wenn Sie spontan teilnehmen, jedoch für eine bessere Planung melden Sie sich bitte bis zum 11. 09. im Gemeindebüro unter der Tel.: 21 90 12 10 an. Ich freue mich auf unseren Herbstnachmittag.

Ihre Hilke Hänsch

### Reden hilft – wenn jemand zuhört e.V. Stadtteilberatungsstelle in Hamm

im Elbschloss an der Bille, Osterbrookplatz 26

Reden, wenn jemand bereitwillig zuhört, hilft ja wirklich, dass Sie sich mal von der Seele reden können, was Sie nicht mehr in Ruhe lässt, Klarheit finden, wo Durcheinander in Ihnen herrscht, Auswege suchen, wo kein Licht mehr am Ende des Tunnels zu sein scheint.

Ich höre Ihnen willig zu, versuche mit Ihnen den Ariadnefaden im Labyrinth zu finden und eine Lampe anzuzünden für den Weg zum Tunnelausgang.



Ich bin Susanne Thomass, Diplom-Psychologin mit langjähriger Beratungs- und Therapieerfahrung.

Wenn Sie einen Therapieplatz in Aussicht haben, begleite ich Sie in der Wartezeit.

**Terminabsprachen mit Susanne Thomass wochentags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr**

**Mobil unter 0151- 28 86 96 52**



## Erzähl doch mal

Unsere Gruppe trifft sich 14-tägig. Wir erzählen und sind kreativ im Schreiben. Wir verfassen Texte in unterschiedlichen Formen und zu vielseitigen Themen. Wir haben z.B. zum Thema Spätsommer gemeinsam Worte gesammelt, die in unserer Geschichte vorkommen müssen. Die Worte sind: Heideblüte, Sonnenblumen, Chrysanthemen, Spinnweben, Wespen, Schwimmen, Hagebutten, Wehmut, Morgenkühle, Ferienende, Kartoffeln, Vogelflug, Kürbis, Zwetschgen, Augustäpfel, Pilze und Mücken.

Dazu die Geschichte von Gisela Beier:

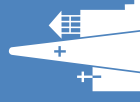
### Spätsommer

*Wem gefällt er wohl nicht, der angenehme Spätsommer mit seinen milden Sonnenstrahlen, der wie gerufen zu einer Wanderung in die blühende Heide einlädt. Vorbei die erschöpfende Hitze der Hundstage, der man am besten am Badestrand mit Schwimmen zuvor kam. Aber warum sind die geliebten Sommerferien schon zu Ende? Zu ihrem Leidwesen fängt für die Kinder wieder die Schule an. Am Himmel geht schon*

*ein früher Vogelschwarm auf Reisen, ein wenig Wehmut schleicht sich ein. Auch die Morgen- und Abendkühle deuten auf das Ende des Sommers. Doch noch ist der Abschied nicht gekommen. Jetzt lassen sich die üppigen Bauergärten bewundern. Hinter den Zäunen bewachen manns- hoch Sonnenblumen ein Meer von Chrysanthemen, Dahlien und späten Rosen in verschwenderischen Farben. Mücken tanzen selbstvergessen durch all diese Pracht und Spinnen weben kunstvoll ihre Fäden in Hagebuttenbüschen. Die Augustäpfel fallen auf ungemähte Wiesen, auf denen die Pilze um die Wette wachsen. Frühe Kartoffelsorten sind schon geerntet, Kürbisse dürfen sich noch bis Halloween auf den Beeten tummeln. Nun reifen die ersten Zwetschgen, und die Wespen feiern ein rauschendes Fest, geradezu aufsässig können sie werden. Doch auch für sie werden die Tage kürzer und die Schatten länger. - Da, eine rote Libelle im Glanz der warmen Mittagssonne. Noch hält die Welt inne, bevor die Herbststürme die Gärten zerzausen.*

Gisela Beier

# Unsere Gottesdienste Juni bis August 2024



## Pauluskirche

### Dreifaltigkeitskirche

### Anlass

### Datum

Juni		Juli		August		September	
<b>01.06.</b>	Samstag	18.00 Uhr, GD „TraumSommerNacht“ (s. S. 11)					
<b>02.06.</b>	1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr, Musikal. GD, AM, Pn. A. Schwartzau; Christoph Gedanke / Martin Schönefeld (Posaune); KMD D. Kraatz-Lütke					
<b>09.06.</b>	2. So. n. Trin.	10.00 Uhr, AM; P. J. Kühn					11.00 Uhr GD f. Groß u. Klein, Pn. A. Schwartzau, J. Viesel-Bestert: Cembalo/ Orgel, Kirchenkafee
<b>14.06.</b>	Freitag	14.00 Uhr Familiengottesdienst zum 70. Jubiläum der KiTa Dreifaltigkeitskirche, Pn. A. Schwartzau, Birgit Thomsen + Team					
<b>16.06.</b>	3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr, AM; P. J. Kühn					
<b>23.06.</b>	Kinderchortag Abschluss-Gottesdienst	15.15 Uhr (!): Familien-GD zum Kinderchortag; mit Kantate: „Wer singt, hat keine Angst“; Kinderchöre aus HH; Landeskantorin Christiane Hrasny, KMD D. Kraatz-Lütke u. Team, Bischöfin Kirsten Fehrs					
<b>24.06.</b>	Johannestag	21.00 Uhr, Johanni-Andacht, anschließend: Singen rund ums Johanni-Feuer a. d. Alten Hammer Friedhof; P. J. Kühn, Posaunenchor (Ltg.: J. Viesel-Bestert)					
<b>30.06.</b>	5. So. n. Trin.	10.00 Uhr, AM, P. Arnd Schomerus					
Juli		Juli		August		September	
<b>06.07.</b>	Chorkonzert	16.00 Uhr, Chor HAMMonie, Dominik Lütke, Olga Ordinatseva, KMD D. Kraatz-Lütke (s. S. 12)					
<b>07.07.</b>	6. So. n. Trin.	10.00 Uhr, AM, Pn. A. Schwartzau					
<b>14.07.</b>	7. So. n. Trin.	10.00 Uhr, Pn. U. Reckzeh					11.00 Uhr, GD für Groß und Klein, Pn. A. Schwartzau, Kirchenkafee
<b>21.07.</b>	8. So. n. Trin.	10.00 Uhr, AM, Pn. Antje Schwartzau					
<b>28.07.</b>	9. So. n. Trin.	10.00 Uhr, AM, Pn. A. Schwartzau					
August		August		August		September	
<b>04.08.</b>	10. So. n. Trin.	10.00 Uhr, AM, P. J. Kühn					
<b>11.08.</b>	11. So. n. Trin.	10.00 Uhr, AM, P. J. Kühn					
<b>18.08.</b>	12. So. n. Trin.	10.00 Uhr, AM, P. J. Kühn					
<b>25.08.</b>	13. So. n. Trin.	10.00 Uhr, AM, Pn. A. Schwartzau					
September		September		September		September	
<b>01.09.</b>	14. So. n. Trin.	10.00 Uhr, AM, P. J. Kühn					

## Abkürzungen

AM = Abendmahl  
 Dreifaltigkeitskirche: Abendmahl mit Wein und Saft; jeden Sonntag  
 Pauluskirche: Abendmahl mit Saft



Datum	Anlass	Kollektenart	Kollektenzweck
<b>Juni</b>			
02.06.	1. So. n. Trin.	Kollekte d. Nordkirche	50%: Diakonisches Werk M-V: Opferschutz- / Gewaltberatung/ 50%: Diakonisches Werk HH: Hilfe für Frauen auf der Straße
09.06.	2. So. n. Trin.	Kollekte des Sprengels HH / Lübeck	SCHORSCH – Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtung Hamburg
16.06	3. So. n. Trin.	Kollekte der Nordkirche	für Großveranstaltungen der Kirchenmusik in der Nordkirche
23.06.	4. So. n. Trin.	für unsere Gemeinde	Kirchenmusik: Kinderchorarbeit
30.06.	5. So. n. Trin.	von der Gemeinde gewähltes Projekt	Hilfe für Menschen mit Behinderung (ESA)
<b>Juli</b>			
07.07.	6. So. n. Trin.	Kollekte der Nordkirche	EKD: Ökumene u. Auslandsarbeit: „Gemeinden i. Ausland eröffnen Bildungschancen“
14.07.	7. So. n. Trin.	Kollekte unseres Kirchenkreises	Müttertelefon/ „Rock + Rat“
21.07.	8. So. n. Trin.	für unsere Gemeinde	Gemeindepflege
28.07.	9. So. n. Trin.	von der Gemeinde gewähltes Projekt	Kirchliche Gedenkstättenarbeit KZ-Gedenkstätte Neuengamme
<b>August</b>			
04.08.	10. So. n. Trin.	Kollekte der Nordkirche	Zentrum für Mission u. Ökumene: 50%: Dialog Juden und Christen/ 50% Rabbis für Menschenrechte
11.08.	11. So. n. Trin.	Kollekte des Sprengels HH / Lübeck	Ev. Müttergenesung / Kurberatung HH u. Lübeck
18.08.	12. So. n. Trin.	von der Gemeinde gewähltes Projekt	Freiwilligendienste Aktion Sühnezeichen e. V.
25.08.	13. So. n. Trin.	für unsere Gemeinde	Gemeindebrief
<b>September</b>			
01.09.	14. So. n. Trin.	Kollekte d. Nordkirche	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD: „Frieden suchen – Schutz bieten“

**Abkürzungen**

EKD = Evangelische Kirche in Deutschland  
UEK = Union Evangelischer Kirche  
VELKD = Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands

**KAL Buchtipp:**



**Matthew Johnstone**  
**Mein schwarzer Hund**  
**Wie ich meine Depression an die Leine legte**  
Verlag Antje Kunstmann,  
16,00 €, ISBN 978-3-88897-537-0

Ein schwarzer Hund läuft durch dieses Buch, von Seite zu Seite wird er größer, irgendwann ist er riesig, am Ende jedoch sitzt er brav und klein an der Leine: Der schwarze Hund, das ist die Depression, die Matthew Johnstone viele Jahre begleitete. Diese berührende Bilder-geschichte ist keine Fachliteratur im eigentlichen Sinn. Aber Johnstone findet für den schwer fassbaren Zustand der Depression einfache, zwingende Bilder, die Betroffenen, deren Angehörigen und Freunden helfen können: Sich nicht alleine damit zu fühlen, sich mitteilen zu können, Verständnis zu entwickeln, miteinander darüber ins Gespräch zu kommen – und nie die Hoffnung zu verlieren.

*Christel Ludewig*

**Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention**

Obwohl Depressionen zu den Volkskrankheiten zählen, sind sie vielfach immer noch ein Tabuthema. Direkt Betroffene und Angehörige scheuen sich darüber zu sprechen und wissen häufig nicht, wie und wo sie Unterstützung bekommen. Ziel der Stiftung Deutsche Depressionshilfe ist es, einen wesentlichen Beitrag zur besseren Versorgung depressiv erkrankter Menschen und zur Reduktion der Zahl der Suizide in Deutschland zu leisten. Die Arbeit der Stiftung erfolgt pharma-unabhängig. Neben Forschungsaktivitäten bietet die Stiftung Betroffenen und Angehörigen vielfältige Informations- und Hilfsangebote, wie eine E-Mail-Beratung und das deutschlandweite Info-Telefon Depression.

[www.deutsche-depressionshilfe.de](http://www.deutsche-depressionshilfe.de)

*Christel Ludewig*

**KAL Der Letzte Hilfe Kurs – Am Ende wissen, wie es geht.**

**Dienstag, den 23. Juli 2024,**  
**17.00 – 21.00 Uhr**  
**Gemeindehaus Horner Weg 17**

In diesem Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Natürlich werden Patientenverfü-



gung und Vorsorgevollmacht thematisiert. Wir informieren über mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können, und wie wir zur Linderung beitragen können. Abschließend überlegen wir gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer im Kirchenbüro.

Ich rufe Sie zeitnah zurück.  
Verbindliche Anmeldung:  
christel.ludewig@hammer-kirche.de

*Ihre Christel Ludewig*



Aus der Paulus-Schule

### **P** Projekttag der Paulus-Schule zum Jahres-Motto „Ich lasse dich nicht fallen“ (Josua 1, 5)

An einem Freitag Anfang März fiel der reguläre Unterricht für die Paulusschülerinnen und -schüler aus. Alle Kinder und Erwachsenen der Paulusschule trafen sich in der Kirche zu einem gemein-

sich alle wieder in der Kirche und präsentierten ihre Werke, Gedanken und Ideen.

Der jährlich stattfindende Projekttag ist ein fester Bestandteil des Schullebens und bereitet allen Beteiligten jedes Mal große Freude. Wir freuen uns schon auf den nächsten!

*Geschrieben von der Lerngruppe der Schildkröten*

samen Projekttag. Das Thema „Ich lasse dich nicht fallen“ wurde zunächst von Pastorin Antje Schwartau mit der Geschichte von Josua aufgegriffen. Die Erzählung untermalten wir mit Liedern. Im Anschluss durften die Kinder selbst erfahren, was Vertrauen bedeutet – jeweils ein Kind wurde mit verbundenen Augen von zwei anderen Kindern durch die Kirche geführt. Nach dem gemeinsamen Start in der Kirche zogen sich die Kinder in die Lerngruppen zurück und arbeiteten mit großem Engagement weiter zum Thema Vertrauen. Hier wurden Plakate gebastelt, Gebete geschrieben und verschenkt, Bücher gelesen und überlegt, was Vertrauen für jeden Einzelnen bedeutet. Im Anschluss trafen

Hier könnte  
**Ihre Anzeige**  
stehen!



Unser Gemeindebrief geht viermal im Jahr an 2.500 Haushalte. Menschen aller Generationen nehmen ihn in die Hand. Und eine Anzeige ist gar nicht so teuer ...

**Rufen Sie an!**



**21 90 12-14**



## Was uns von Januar bis März beschäftigte

Im Januar konnte der Haushaltsplan für 2024 verabschiedet werden. Er sieht große Rücklagenentnahmen vor zur Finanzierung einiger anstehender Baumaßnahmen. So müssen, wie bereits angekündigt, bei mehreren unserer Liegenschaften die Abwasserleitungen saniert werden, um das Grundwasser zukünftig besser zu schützen. Mit sehr hohen Kosten verbunden ist auch die geplante Erweiterung unserer Dreifaltigkeitskirche um einen Anbau mit einer barrierefreien Toilettenanlage und einer barrierefreien Küche. Ein Architekturbüro hat dazu inzwischen eine Studie erstellt, die nun zunächst mit dem kirchlichen und staatlichen Denkmalschutz abgestimmt werden muss. Deutlich ist allerdings, dass wir die erwarteten Kosten nur werden tragen können, wenn wir sehr hohe Fördersummen dafür einwerben können. Dazu gab es einen Austausch mit der Fundraising-Abteilung des Kirchenkreises. Eine Betonschau der Dreifaltigkeitskirche hat ergeben, dass es trotz der großen Sanierung vor 15 Jahren weitere Schäden gibt, deren Tiefe in einem Gutachten noch in diesem Jahr ermittelt werden muss.

Mit dem Kirchenkreis konnte endlich der schon lange verhandelte und beschlossene Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück der ehemaligen Dankeskirche geschlossen werden. Die Grundstücksübergabe erfolgt zum 1.7.24. Geplant ist

auf dem Gelände ein Wohnhaus, das der Kirchenkreis dort errichten wird.

Für das Grundstück der Pauluskirche ist die Gemeinde in neue Gespräche mit der Bauabteilung des Kirchenkreises eingetreten, wie wir hier nun Lösungen finden, nachdem sich die ursprüngliche Idee eines inklusiven Bildungszentrums nicht verwirklichen ließ. Es gilt nun, neue Perspektiven zu entwickeln.

Weiterhin angespannt bleibt die Personalsituation. Birthe Hoeck, die die Gemeindegemeinschaften-Stelle mit einigen Stunden vertreten hatte, hat ihre Tätigkeit bei uns zum April beenden müssen. Glücklicherweise konnte Antje Karstens, Büromitarbeiterin bei der ebenfalls benachbarten Friedenskirche, gewonnen werden, vom 1. Mai an bei uns mit 10 Stunden im Büro als Gemeindegemeinschaften-Stelle zu arbeiten. Der KGR dankt Ramona Willmer ausdrücklich dafür, dass sie trotz der hohen Belastung durch Wechsel und Wochen, in denen sie das Büro alleine besetzen muss, ihren Dienst so verlässlich wahrnimmt. Für die erkrankte Agnieszka Hofstein wurde ein befristeter Vertrag mit Ewa Szamocka geschlossen. Der Stundenumfang ist jedoch sehr viel geringer, so dass das Reinigungspersonal unter hoher Belastung arbeitet. Mit den Hausmeistern wurden, unterstützt durch Beratung von Maike Wischmann vom Kirchenkreis, neue Arbeitsplatzbeschreibungen erarbeitet. Dies wurde notwen-

dig, nachdem eine der beiden Stellen auf eine halbe Stelle reduziert worden war. Weiter krankgeschrieben ist unsere Pastorin Lydia Pusunc, der KGR wünscht ihr gute Besserung und hofft auf eine baldige Rückkehr.

Aus dem KGR zurückgetreten ist Marvin Schwigon. Der KGR wird seinen Platz durch Wahl neu besetzen und muss auch eine Reihe anderer Posten neu vergeben. Zunächst wurde festgelegt, dass neben Gabi Günter und Hilke Hänsch zukünftig auch Ariane Weber anweisungsberechtigt sein wird.

Der Öffentlichkeitsausschuss hat vorgeschlagen, bei uns eine Spenden-App einzuführen, die der Kirchenkreis anbietet. Sie soll auf der Homepage eingebunden werden und kann mittels eines QR-Codes auch für Kollekten genutzt werden, so dass zukünftig Online-Spenden möglich sein werden.

Der Kirchenkreis hat beschlossen, nach dem Weggang von Astrid Kleist, deren Pröpstin-Stelle nicht wieder zu besetzen und damit unsere Propstei Alster-Ost aufzulösen. Zum neuen Kirchenjahr sollen die Propsteien neu gegliedert werden, wobei die Regionen erhalten bleiben sollen. Übergangsweise sind wir der Propstei Wandsbek-Billetal mit Propst Beermann zugeteilt worden. Angesprochen wurde die Veröffentlichung der erschütternden ForuM-Studie zum Thema der sexualisierten Gewalt im Bereich der evangelischen Kirche.

Dabei wurde dankbar festgehalten, dass die Nordkirche und in besonderer Weise auch der Kirchenkreis Hamburg-Ost inzwischen sehr hilfreiche Strukturen für Prävention und Intervention geschaffen haben. So gibt es mittlerweile eine Meldepflicht für alle Grenzverletzungen, die im Bereich der Kirche geschehen.

Im Stadtteil hat sich ein Netzwerk gegen Rechtsextremismus gebildet, an dem sich auch unsere Gemeinde beteiligt.

Der KGR war im Februar schließlich für zwei Tage auf einer Außentagung in Soltau. Unter der Moderation von Jürgen Barth und Maike Wischmann von der Organisationsentwicklung des Kirchenkreises ging es um die Gestaltung der Gemeindegemeinschaften im Blick auf die zukünftige Konzentration auf den einen Standort Dreifaltigkeitskirche. Unter anderem wurde ein Gottesdienstkonzept beraten, das mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres eingeführt werden soll. Zukünftig soll es an jedem zweiten Sonntag im Monat einen Abendmahlsgottesdienst in einer einfacheren Form geben, mit dem u. a. auch die Familien angesprochen werden sollen, die z. Zt. die Gottesdienste für Groß und Klein in der Pauluskirche besuchen. In bezug auf Abendgottesdienste und Gottesdienste zu besonderen Feiertagen soll die reiche Gottesdienstkultur unserer Gemeinde weiter gepflegt werden.

*Johannes Kühn*

## KIBIWO 2024

---

Die diesjährige Kinderbibelwoche, „Ki-BiWo“, fand in der Karwoche unter dem Titel „Lena Lavendel und das Erwachen“ statt. Viele Kinder kamen in der Kirche zusammen, hörten die Geschichte von Jesus, von Freundschaft, Trauer und Hoffnung. Die optimistische Lena Lavendel begleitete die Woche, ebenso die „KiBiWo Allstars“, die viele Fans gewinnen konnten. In Kleingruppen

und Workshops gab es für die Kinder viel zu erleben und entdecken. Wieder einmal wurden diese großartigen Tage ermöglicht von einem großen, engagierten Team von Erzieher\*innen und ehrenamtlichen Jugendlichen aus der Gemeinde unter der Leitung von Stephan Baruschka.

*Antje Schwartau*

## Stimmen zur diesjährigen KiBiWo

„Ich fand die KiBiWo fantastisch, weil so viele engagierte Teamer für die Vermittlung christlicher Werte stehen und für strahlende Kinderaugen sorgen.“ **T.G.**

„Ich liebe unsere ökumenische Kinderbibelwoche sehr. Wir teilen den Glauben, erzählen den Kindern auf spektakuläre Weise Geschichten aus der Bibel, singen wunderbare Lieder, basteln und spielen. Dieses Jahr hat mich Lena Lavendel mit ihrem strahlenden Lächeln, ihrer positiven Sicht auf die traurigen Seiten des Lebens begeistert.

„Erwachen“ **S. F.**

„Wann ist Kibiwo 2025? - Ich bin dabei. Das macht so viel Spaß.“ **R. P.**

„Meine Tochter kam ganz beseelt nach Hause und hat die Lieder der KIBIWO rauf und runter gehört.“ **W. R.**

„9 Jahre sind wir in der Ökumene unterwegs und jedes Jahr findet sich eine Selbstverständlichkeit wieder, wieder KIBIWO zu begleiten. Ich bin unfassbar stolz auf unser Team bestehend aus 35 ehrenamtlichen Jugendlichen, Jungerwachsenen, Erzieher:innen aus verschiedenen Institutionen.“ **S. B.**

# Ruge

BESTATTUNGEN  
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar**  
**Telefon: (040) 210 10 54**

Sievekingsallee 92  
20535 Hamburg

info@ruge-bestattungen.de  
www.ruge-bestattungen.de



## 👁️ Friedhofsaktion

Wie in jedem Jahr haben wir auch diesmal vor Ostern unseren Friedhof wieder aufgeräumt. Etwa 25 Menschen haben sich beteiligt und mit Hand angelegt. Vor allem Laub gab es zu entfernen, aber auch weitere der Grabplatten konnten wir vom Moos befreien.

Unterstützung kam wieder von der Gartengruppe des Denkmalvereins, die regelmäßig Hamburger Gartendenkmäler mit tatkräftigen Einsätzen begleitet. Vielen Dank an Elke Sommerfeld, die das zum wiederholten Male organisiert hatte!

Danke an alle, die mitgemacht haben!  
Und ein besonderer Dank an Leonie, die uns wieder am Grill versorgt hat!

*Johannes Kühn*

ANZEIGE



**ERTEL**  
BEERDIGUNGS-INSTITUT  
— St. Anschar —

*Tradition bewahren –  
Zeitgeist leben.*

<b>Ertel Beerdigungs-Institut</b>	Innenstadt <b>040-30 96 360</b>
Neuer Wall 35   20354 Hamburg	Nienstedten <b>040-82 04 43</b>
info@ertel-hamburg.de	Blankenese <b>040-86 99 77</b>
www.ertel-hamburg.de	Horn <b>040-651 80 68</b>



## 👁️ Gründonnerstag

Wie Jesus mit seinen Jüngern am letzten Abend zum Essen zusammenkam, haben auch wir wieder den Gründonnerstag begangen. Eine lange Tafel hatten wir in der Kirche aufgebaut, an der wir im Rahmen des Abendgottesdienstes das Abendmahl gefeiert und zusammen gegessen haben. Viele haben diesen Abend mit vorbereitet. Ganz herzlichen Dank für den Aufbau, die Vorbereitungen in der Küche und die Mitgestaltung des Gottesdienstes!

*Johannes Kühn*

## 👁️ Ostern in der Pauluskirche

Der Esel Barnabas war entzückt von den Veränderungen in der Pauluskirche zu Ostern: Ein riesiger Osterstrauß mit Eiern zum Auspacken stand im Altarraum, ein großes, schlichtes Holzkreuz wurde bunt geschmückt, endlich eine neue Osterkerze entzündet und richtig viel gesungen. Nachher gab es leckeren Kuchen, Kaffee, Saft und Ostereier.

*Antje Schwartau*

## 👁️ Konfirmation

13 Jugendliche sind im April in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert worden. Es war ein schönes Fest, das von vielen mitgestaltet wurde. Vielen Dank dafür! Fast alle der nun Konfirmierten haben sich entschieden, die Teamercard-Ausbildung zu machen und damit den gemeinsamen Weg in der Gemeinde weiterzugehen. Darüber freuen wir uns sehr.

*Johannes Kühn*



## 👁️ Aufführung der Johannes-Passion am 17. März

---

Ein besonderes musikalisch-geistliches Erlebnis voll Dichte und Spannung war die Aufführung der Johannes-Passion von J.S. Bach am Sonntag, 17. März, in der Dreifaltigkeitskirche. Cornelia Samuelis (Sopran), Ulrike Jahn (Alt), Benjamin Glaubitz (Tenor), Konstantin Heintel (Bass-Arien), Christoph Seidl

(Jesusworte), das Hamburger Barockorchester und der Chor HAMMonie musizierten unter Leitung von KMD Diemut Kraatz-Lütke.

*Antje Schwartau*

## 👁️ Abschied von Katharina Vetter

---

Liebe Gemeinde,

zu Mitte Mai habe ich mich aus der Hammer Gemeinde verabschiedet und setze seitdem mein Vikariat in der Paul-Gerhard-Gemeinde zu Winterhude fort.

In meiner kurzen Zeit in Hamm habe ich viel erlebt und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Einiges kam mir dabei sehr vertraut vor und so habe ich mit Blick auf die Ausbildung entschieden, dass ich gerne noch Erfahrungen an einem anderen Ort mit anderer Tradition machen möchte. Bei Ihnen und Euch möchte ich mich für die Begegnungen, gemeinsame Gottesdienste und Konfirmand\*innenunterricht bedanken - auch

für das Vertrauen, das Sie und Ihr mir entgegengebracht habt.

Ich bin froh um all das, das ich in Hamm gelernt und erlebt habe, und nehme es dankbar mit auf meinen weiteren Weg.

*Herzliche Grüße,  
Katharina Vetter*





Ev.-luth. Kirchengemeinde  
zu Hamburg-Hamm



BürgerStiftung  
Hamburg

## Wir geben Ihnen Recht.

### Kostenfreie juristische Erstberatung in Hamm

Wir sind ein Team aus juristischen Fachleuten und helfen Menschen, die sich eine juristische Beratung nicht leisten können. Wir beraten schnell und unbürokratisch zu juristischen Fragen. Die Erstberatung ist kostenfrei.

### Wir beraten zum Beispiel bei:

- Mietangelegenheiten
- Versicherungsfragen
- Behördenangelegenheiten
- Konflikten im Arbeitsbereich
- Auseinandersetzungen in der Familie
- Vertragsrecht (Handyvertrag, kostenpflichtige Onlinedienste etc.)

Die Erstberatung kann keine anwaltliche Beratung ersetzen. Sie dient in erster Linie als Orientierungshilfe.

**Jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats** (außer in den Sommer- und Weihnachtsferien) können Sie sich **ab 17:30 Uhr** beraten lassen.

**Anmeldung:** telefonisch oder vor Ort bis 18:00 Uhr.

**Tel. (040) 21 90 12 18**

Bitte bringen Sie zur Beratung alle **Unterlagen** mit, die Sie von den entsprechenden Stellen erhalten oder dort hingeschickt haben. Ohne Unterlagen ist oft gar keine Beratung möglich.

### Beratungsadresse:

Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm  
Horner Weg 17, 20535 Hamburg  
Kirchenbüro: Tel. (040) 21 90 12 10



Veranstaltung	Tag	Zeit	Ort
Chor HAMMonie	Montag	19.30 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis Dreifaltigkeit	1x vierteljährlich Mo.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis Pauluskirche	1x vierteljährlich Sonntag	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche
Hammer Gespräche	3. Di. im Monat	19.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Literaturkreis	Letzter Do. im Monat	16.00 Uhr	Gemeindehaus
Posaunenchor	Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche
Rechtsberatung	1. und 3. Mi. im Monat, außerhalb der Sommerferien	ab 17.30 Uhr	Gemeindehaus
Kirchenkaffee Pauluskirche	2. Sonntag im Monat	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche

### Veranstaltungen für Kinder

Jungbläser	Mittwoch	17.30 - 18.30 Uhr	Dreifaltigkeitskirche
Kinderchor I (Klassen 1-3)	Mittwoch	15.00 – 15.45 Uhr	Gemeindehaus
Kinderchor II (Klassen 4+5)	Mittwoch	16.00 – 16.45 Uhr	Gemeindehaus
Kindergottesdienst	Freitag	15.30 – 17.30 Uhr	Dreifaltigkeitskirche/ Gemeindehaus

### Veranstaltungen für Jugendliche

Vorbereitung auf die Konfirmation	Dienstag oder Donnerstag	16.30 Uhr und 17.45 Uhr	Gemeindehaus
Teamcard-Ausbildung	1x monatlich Di.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Jugendchor „Nightingales“ (ab Klasse 6)	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	Gemeindehaus
Jugendband	Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	Pauluskirche
Offener Jugendkeller	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Gemeindehaus



## Bücherkabinett



Di. 10 – 12 Uhr, Fr. 15 – 17 Uhr  
Horner Weg 17

Veranstaltung Tag Zeit Ort

Veranstaltungen für Senioren			
Offener Seniorennachmittag	3. Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Tanzen für alle	Dienstag	11.15 Uhr	Gemeindehaus
"Erzähl doch mal"	14-tägig, Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus
Treffpunkt der Älteren	1. und 3. Mittwoch	14.30 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Spielekreis	2. und 4. Montag im Monat	14.30 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Senioren-Stuhl-Gymnastik	Mittwoch	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Mittagessen für Seniorinnen und Senioren	1. Donnerstag im Monat	12.00 Uhr	Gemeindehaus

Sie interessieren sich für eine unserer Veranstaltungen? Rufen Sie einfach im Kirchenbüro an, Frau Willmer oder Frau Karstens werden einen Kontakt herstellen!

Tel. 219012-10

### Orte

Gemeindehaus: Horner Weg 17  
Pauluskirche: Quellenweg 10b  
Dreifaltigkeitskirche: Horner Weg 2  
Richard-Müsing-Raum: Quellenweg 10a

## Second-Hand-Boutique



Di. und Mi. 10 – 12 Uhr,  
Fr. 15 – 17 Uhr  
Horner Weg 19





**Pastorinnen / Pastoren****Johannes Kühn**

Tel: 21 90 12-14

Vorsitzender des Kirchengemeinderates  
 Horner Weg 20, 20535 Hamburg  
 pastor.kuehn@hammer-kirche.de

**Antje Schwartau**

Tel: 21 90 12-34

Quellenweg 10, 20535 Hamburg  
 pastorin.schwartau@hammer-kirche.de

**Lydia Pusunc**

Gemeindeübergreifende Tätigkeitsfelder

Tel.: 0157 819 330 68

pastorin.pusunc@hammer-kirche.de

**Diakon****Stephan Baruschka**

Tel: 21 90 12-15

Mobil: 0176 816 523 99

Kinder- und Jugenddiakonie  
 Sprechstunde nach Vereinbarung  
 Horner Weg 17, 20535 Hamburg  
 kinder-jugend@hammer-kirche.de

**Kirchenbüro****Ramona Willmer, Antje Karstens**

Tel: 21 90 12-10

Horner Weg 17, 20535 Hamburg  
 info@hammer-kirche.de

**Kirchenmusik****Diemut Kraatz-Lütke**

Tel: 21 90 12-16

diemut.kraatz-luetke@hammer-kirche.de

**Judith Viesel-Bestert**

Tel.: 29 38 42

judith.viesel-bestert@hammer-kirche.de

**Küster/ Hausmeister****Dirk Reichardt**

Mobil: 0152 378 231 03

dirk.reichardt@hammer-kirche.de

**Waldemar Zink**

Mobil: 0152 378 231 02

waldemar.zink@hammer-kirche.de

**Kindertagesstätten****KiTa Dreifaltigkeitskirche**

Tel: 47 11 28 4-0 / Fax: 47 11 28 4-13

Leitung: Birgit Thomsen

Bei der Hammer Kirche 18

20535 Hamburg

kita.dreifaltigkeit@eva-kita.de

**KiTa Pauluskirche**

Tel: 21 89 13 / Fax: 41 48 29 78

Leitung: Diana Simon

Caspar-Voght-Str. 55, 20535 Hamburg

kita.paulus@eva-kita.de

**KiTa Simeon**

Tel: 25 14 54 0 / Fax: 25 49 87 71

Leitung: Britta Eder

Sievekingsallee 12a, 20535 Hamburg

kita.simeon@eva-kita.de

**Schule unterm Kirchturm****Paulusschule**

Tel: 21 11 10 92

Leitung: Susanne Gunkel

sgunkel@bugenhagenschulen.de

**Nachbarschaftszentrum****„Elbschloss an der Bille“**

Osterbrookplatz 26

20357 Hamburg

**Schuldnerberatung der Diakonie**

Tel: 30 62 0-470

Horner Weg 19, 20535 Hamburg

Notfallsprechstunde:

Mo. 10 – 12 Uhr

und Do. 14 – 16 Uhr

# Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Unser Gemeindebrief geht viermal im Jahr an 2500 Haushalte.

Menschen aller Generationen nehmen ihn in die Hand.

Und eine Anzeige ist gar nicht so teuer ...

**RUFEN SIE AN!**

 **21 90 12-14**



Folgende Geschäfte und Einrichtungen legen unseren Gemeindebrief aus und unterstützen so die Arbeit der Kirchengemeinde:

Altes Rauhes Haus  
 Haus Weinberg  
 Beim Rauhen Hause 21  
 Änderungsschneiderei  
 Tina-Moden  
 Carl-Petersen-Straße 118  
 Bäckerei Konditorei  
 L. Daube KG  
 Caspar-Voght-Straße 59  
 Bäckerei Allaf  
 Hammer Steindamm 66  
 Bioladen am Hammer Park  
 Moorende 31  
 Blumen-Villa  
 Sievekingsallee 99  
 Blumen Rentsch  
 Carl-Petersen-Straße 92  
 Buchhandlung Seitenweise  
 Hammer Steindamm 119  
 Café Auszeit  
 Horner Weg 68  
 Café May  
 Caspar-Voght-Straße 7  
 Clasen-Bestattungen  
 Eilbeker Weg 16  
 Edeka-Markt  
 Carl-Petersen-Straße 80  
 Elbschloss an der Bille  
 Osterbrookplatz 26  
 Friseursalon Ilonka  
 Süderstraße 312  
 Friseur Ingo Meier  
 Carl-Petersen-Straße 90a  
 Friseur-Salon Goethert  
 Sievekingdamm  
 Frischemarkt Wang  
 Süderstraße 314  
 Fontane Apotheke  
 Horner Weg 65  
 Günter Hanisch  
 Sievekingsallee 105  
 Gynäkologische Praxis  
 Dr. med. M. Löwisch  
 Sievekingdamm 3

Haus Hammer Landstraße  
 Hammer Landstraße 168  
 Hamburger Sparkasse  
 Hammer Steindamm 109  
 Therapiezentrum Hasselbrook  
 Hammer Steindamm 66  
 Hasselbrook-Apotheke  
 Caspar-Voght-Straße 88  
 Helios-Apotheke  
 Marienthaler Straße 148  
 Horner Coffee Shop  
 Horner Weg 94  
 KiTa „Die Wühlmäuse“  
 Sievekingsallee 85  
 Kulturladen Hamm  
 Sievekingsdamm 3  
 LAB Treffpunkt –  
 Hamburg Hamm  
 Fahrenkamp 27  
 Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.  
 Rennbahnstraße 32-38,  
 EKZ Horn-48  
 Lotto-Toto  
 Chateaufstraße 26  
 Marias Café  
 Carl-Petersen-Straße 122

M.D. (Uni Kabul) A. Roon,  
 Hausarztpraxis  
 Carl-Petersen-Straße 101  
 Praxis für Physiotherapie  
 Mathias Rosenkranz  
 Carl-Petersen-Straße 101  
 Rosins Textilservice  
 Horner Weg 203  
 SieNa Nachbarschaftstreff  
 Sievekingdamm 57  
 Sprechwerk  
 Klaus-Groth-Straße 23  
 S.Z. Fahrradservice  
 Carl-Petersen-Straße 116  
 Tabak-Shop Doğan  
 Carl-Petersen-Straße 118  
 Ursulas Frisörstübchen  
 Rumpfweg 27  
 Wolfshagen-Apotheke  
 Carl-Petersen-Straße 101  
 Wichern-Schule  
 Horner Weg 164  
 Zahnarztpraxis  
 Wollberg  
 Horner Weg 5  
 Zahnarztpraxis Dr. Brand  
 Landwehr 54

### Wir danken sehr herzlich!

Möchten Sie unseren Gemeindebrief auch bei sich auslegen? Wir bringen ihn gerne vorbei! Melden Sie sich in unserem Kirchenbüro unter Tel. 21 90 12 10.

**Die nächste Ausgabe erscheint am**

**1. September 2024**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe**

**September/Okttober/November 2024: 8. Juli**

### Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

Horner Weg 17, 20535 Hamburg



### Dreifaltigkeitskirche

Horner Weg 2  
 20535 Hamburg

### Bankverbindung

### Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

IBAN: DE 86 520 604 102 306 446 027  
 BIC: GENODEF1EK1



### Pauluskirche

Quellenweg 10b  
 20535 Hamburg

### Bitte geben sie als Stichwort den Spendenzweck an!

Spendenbescheinigungen stellen wir selbstverständlich aus. Den Gemeindebrief senden wir Ihnen gegen eine kleine Spende gerne ins Haus!

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Kirchengemeinderat der  
 Ev.-luth. Kirchengemeinde zu  
 Hamburg-Hamm

### Auflage

2.500 Exemplare

### Redaktion

Christian Alberts, Susanne Nordmeyer-Mitzlaff,  
 Gudrun Schulze, Irmgard Tobeler,  
 Antje Schwartau ViSdP

### Druck

Schneiderdruck, Pinneberg

### Redaktion, Anzeigenannahme

pastorin.schwartau@hammer-kirche.de

### Internetausgabe

www.hammer-kirche.de

### Titelbild

Christian Alberts

### Layout

Johanna Pabst

### Unverzichtbare Hilfe in allen Bereichen

Ramona Willmer

Alle Artikel geben die Meinung der Verfasser:in, nicht die der Redaktion wieder.



## Kirchen, Kindertagesstätten und Kooperationspartner unserer Gemeinde

